

TEILNEHMERHINWEISE

Die beiliegende **Teilnahmeerklärung** bitte in Druckschrift vollständig ausfüllen und zurücksenden. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (insbes. Bundesdatenschutzgesetz/ Datenschutz-Grundverordnung)

Zur Teilnahme erhalten Sie von uns eine **Anmeldebestätigung**, die bei Anreise an der Rezeption des Bildungszentrums vorgelegt werden muss. Eine Anreise ohne Anmeldebestätigung ist zwecklos.

Für Unterkunft und Verpflegung (ohne Getränke) entstehen Ihnen keine separaten Kosten. Sollte in der Einladung eine **Teilnehmergebühr** aufgeführt sein, ist diese unabhängig von der Inanspruchnahme von Unterkunfts- und Verpflegungsleistungen zu bezahlen. Gegen Nachweis (mit aktuellem Datum) erhalten Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende, Freiwillig Wehrdienstleistende, Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst und Arbeitslose 50 % Ermäßigung.

Stornierungen sind nach Erhalt der Anmeldebestätigung **schriftlich** an das betreffende Referat zu richten. Absagen bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind kostenfrei. Danach werden **50 %, ab dem 3. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn bzw. bei Nichterscheinen 100 % der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt**. Die Stornogebühr entfällt bei Krankheit (Vorlage eines ärztlichen Attests) oder bei schwerwiegenden persönlichen Gründen (Nachweis erforderlich).

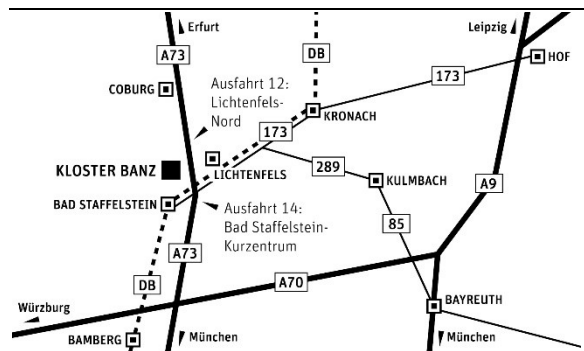
Eine **Haftung** bei An-/Rückreise sowie am Seminarort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden. **Fahrtkosten** werden nicht erstattet. Die **Unterbringung** erfolgt, soweit möglich, im Einzelzimmer. Unser Bildungszentrum verfügt über Hallenbad und Sauna.

ANMELDUNG / ORGANISATION

Diana Strobl
Referat 0305
Tel. + 49 (0)89 1258-236 | Fax -338
E-Mail: ref0305@hss.de

EINLADUNG

SO ERREICHEN SIE KLOSTER BANZ



Bildungszentrum Kloster Banz
Hanns-Seidel-Stiftung | 96231 Bad Staffelstein
Tel. +49 (0)9573 337-0
banz@hss.de | www.klosterbanz.de

Mit der Bahn: Vom Bahnhof Bad Staffelstein oder Lichtenfels weiter mit dem Taxi nach Kloster Banz.

Mit dem Auto: Autobahn A 73 bis Lichtenfels-Nord (AS 12) oder Bad Staffelstein-Kurzentrum (AS 14), dann der Beschilderung Kloster Banz folgen. – Elektrotankstelle im Bildungszentrum vorhanden.

Navi: Ort: 96231 Bad Staffelstein, Kloster-Banz-Straße

Seminar zu Religion und Gesellschaft

JUDENFEINDLICHKEIT UND ANTISEMITISMUS IN GESCHICHTE UND GEGENWART

08. bis 10. März 2019
Bildungszentrum Kloster Banz

Der Antisemitismus gilt mit seiner mehr als zweitausendjährigen Geschichte als „das älteste Vorurteil“. Und tatsächlich ist erstaunlich, wie hartnäckig sich das Ressentiment gegen die Juden über die Epochen hinweg und in den verschiedenen Kulturen hält. Allerdings bedarf es eines **differenzierten Blickes auf die Geschichte der Judenfeindschaft**, soll diese nicht zur unabänderlichen Naturerscheinung oder göttlichen Fügung erklärt werden. Mindestens so heterogen wie die Ausdrucksformen der Judenfeindschaft sind die Theorien, die zu ihrer Erklärung entworfen worden sind.

Im Seminar wird auf dieser Grundlage nach einer **genauen Begriffsbestimmung verwandter Termini** wie Antisemitismus, Antijudaismus, Judeophobie, Judenfeindschaft und Antizionismus die Geschichte des „ältesten Vorurteils“ rekonstruiert. Ein weiterer Aspekt des Seminars wird die Urteilsbildung sein, die häufig zum antisemitischen Vorurteil führt. Zuletzt werden Formen aktueller Judenfeindschaft betrachtet.

Schließlich ist beabsichtigt, aufgrund genauerer Kenntnisse der historischen Zusammenhänge, der geschichtswissenschaftlichen Perspektiven, der genauen Terminologie und der vorurteilsbelasteten Ansichten ein gestärktes Bewusstsein im Umgang mit dem Thema zu erreichen.

Stefanie v. Winning
Leiterin des Instituts für
Politische Bildung

Dr. Birgit Strobl
Referatsleiterin

SEMINARVERLAUF

Seminaranreise:

Anmeldung, Entrichtung der Teilnahmegebühr
in Höhe von **€ 80,00**

Seminarzeiten:

Freitag, 08. März 2019
19.00 – 21.00 Uhr

Samstag, 09. März 2019
09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 10. März 2019
09.00 – 12.00 Uhr

Seminarende:

Sonntag, 10. März 2019
Abreise nach dem Mittagessen

Feststehende Essenszeiten:

08.00 Uhr	Frühstück
10.30 Uhr	Kaffeepause
12.00 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Kaffeepause
18.00 Uhr	Abendessen

INHALT

Mit Impulsreferaten, Gruppenarbeiten und Diskussionen erarbeiten wir folgende Themenbereiche:

- **„Was heißt eigentlich Antisemitismus?“
Ein Begriff mit vielen Bedeutungen**
- **„Woher kommt denn der Antisemitismus?“
„Das älteste Vorurteil“ und seine
Geschichte**
- **„Welche Motive hat die Judenfeindschaft?“
Geschichtswissenschaftliche Theorien
zum Antisemitismus**
- **„Das kann man doch wohl mal sagen
dürfen?“
Die Aktualität des Antisemitismus**

Referenten:

Dr. Gregor Pelger

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft
und Kunst

Dr. Philipp Lenhard

Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften
„Jüdische Geschichte und Kultur“
Ludwig-Maximilians-Universität München

Seminarleitung:

Petra Kreis